

Presseinformation

Stuttgart, 5. April 2019

Bausparkassen-Lounge 2019 Den digitalen Wandel als Chance begreifen

Die Bausparkassen-Lounge, eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE), hat sich nach mittlerweile zehn Jahren etabliert. Im Rahmen der Stuttgarter Finanzwoche beschäftigten sich die Finanzexperten, Politiker und Wissenschaftler aus der Region am 3. April 2019 mit dem „Megatrend Digitalisierung“. Dieser zwingt den Finanz- und Immobiliensektor umzudenken, neue Wege zu gehen und den Transformationsprozess schnellstmöglich anzuschieben.

Bereits zum dritten Mal fand die Veranstaltung in der LBS Südwest in Stuttgart statt. Stefan Siebert, seit Beginn des Jahres Vorsitzender der ARGE und seit 1. April Vorstandsvorsitzender der LBS Landesbausparkasse Südwest, erklärte in seinem Vortrag die Vorteile des Bausparens als Instrument der Bildung von Eigenkapital im Hinblick auf einen Immobilienerwerb. Gerade in den heutigen Zeiten niedrigster Zinsen, hohen Preisen und beschränktem Angebot sei notwendiges Eigenkapital unabdingbar, um sich den Traum von einer eigenen Immobilie erfüllen zu können. Er unterstrich die Forderung der Branche der Bausparkassen an die Politik, möglichst zeitnah die beabsichtigte Verbesserung des Förderinstrumentes der Wohnungsbauprämie (WOP) auf den Weg zu bringen.

Im Grußwort der Landesregierung griff Tobias Wald MdL, wohnungsbau- und finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Baden-Württemberg, diesen Impuls auf und betonte die in der aktuellen Situation auf den Wohnungsmärkten besonders ersichtliche Notwendigkeit wirksamer Förderinstrumente. Die Bildung von Wohneigentum werde auch in der Landeswohnraumförderung Baden-Württemberg wieder einen großen Stellenwert erhalten. Denn der Erwerb von Wohneigentum führe über dadurch frei werdende Mietwohnungen ebenfalls zu einer Entlastung des Mietwohnungsmarktes im Lande. In der Wohnraumallianz Baden-Württemberg arbeite man seit einigen Jahren mit vielen Interessensgruppen an der Verbesserung der Situation auf dem Wohnungsmarkt.

Anschließend zog die Hauptrednerin des Abends, Corinna Pommerening, die Gäste in das Spannungsfeld zwischen neuen Technologien, neuen Wettbewerbern und regulatorischen Rahmenbedingungen. Die Bankbetriebswirtin, selbständige Beraterin und Expertin für digitale Trend- und Zukunftsthemen im Finanzsektor weiß, dass Digitalisierung mehr ist, als nur die technologische Weiterentwicklung und deren Integration. Anhand von konkreten Beispielen erklärte sie, wie stark sich Märkte und klassische Geschäftsmodelle dadurch verändern würden. Sie stellte klar, dass

Leadership und Organisationsentwicklung auf einen notwendigen Kurswechsel geprüft werden müssten, um Digitalisierung nachhaltig in Unternehmen verankern zu können. Das aktuelle Marktumfeld verlange kundenzentrierte Prozesse und agile Arbeitsweisen. Das Verständnis dieser Notwendigkeiten und entsprechende Spielregeln würden Unternehmen nicht nur Wettbewerbsvorteile bringen, sondern auch auf einen neuen Erfolgskurs.

Abschließend lobte der Leiter Stuttgart Financial, Dr. Marc Mehlhorn, die Zusammenarbeit mit der ARGE. Denn die vier großen Bausparkassen in Baden-Württemberg greifen das Thema Digitalisierung nicht nur in der Theorie auf, sondern setzen es auch in die Praxis um. Damit tragen sie zu mehr Innovationen am Finanzplatz Stuttgart bei.

Bild: PI_ARGE-Bausparkassen-Lounge-2019_10x13.jpg

BU: v. l. n. r.: Stefan Siebert (ARGE-Vorsitzender und Vorstandsvorsitzender der LBS Südwest), Dr. Michael Völter (Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V.), Reinhard Klein (Bausparkasse Schwäbisch Hall AG), Tobias Wald MdL, Corinna Pommerening, Dr. Marc Mehlhorn (Stuttgart Financial), Bernd Hertweck (Wüstenrot Bausparkasse AG), Christof Schick (Deutsche Bausparkasse Badenia AG)

Über die Bausparkassen-Lounge

Die Veranstaltungsreihe wurde 2010 ins Leben gerufen und hat sich als Treffpunkt im Rahmen der Finanzwoche Stuttgart etabliert. Vertreter der Bausparkassen, Finanzexperten, Politiker und Wissenschaftler tauschen sich dabei zu aktuellen Themen rund um Bausparen, Finanzierungen und den privaten Wohnungsbau aus. Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen und Stuttgart Financial.

Über die Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE)

Sie wurde von den im Land ansässigen Instituten Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Deutsche Bausparkasse Badenia AG, LBS Landesbausparkasse Südwest (vormals LBS Baden-Württemberg) und Wüstenrot Bausparkasse AG ins Leben gerufen. Die ARGE erörtert Themen, die für die Wohneigentumsbildung als Baustein für Vermögensbildung, private Altersvorsorge und für gesellschaftspolitische Stabilität relevant sind.

Über die Finanzwoche

Mit zahlreichen Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen wird die Finanzwoche von Stuttgart Financial jährlich organisiert, um über aktuelle Entwicklungen der Finanzwelt zu diskutieren. Im Fokus stehen aktuelle, branchenübergreifende Themen wie die Innovationsförderung, die Zusammenarbeit zwischen Real- und Finanzwirtschaft und die langfristige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts.

Über Stuttgart Financial

Mit zahlreichen Banken, Versicherungen, Bausparkassen und einer Börse zählt Stuttgart zu den wichtigsten Finanzplätzen in Deutschland. Die Aufgabe von Stuttgart Financial ist es, den Finanzplatz in der Wirtschaftsregion Stuttgart auf vielfältige Weise zu fördern. Stuttgart Financial wurde von der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. 2007 gemeinsam mit dem baden-württembergischen Wirtschaftsministerium und der Stiftung Kreditwirtschaft der Universität Hohenheim ins Leben gerufen. Die Förderung des Standorts zum Wohle der Bürger und der Wirtschaft in Baden-Württemberg ist dabei als fester Bestandteil in der Satzung verankert.